

## Martina Dike

### Dramatischer Mezzosopran



Die schwedische Mezzosopranistin Martina Dike, Ensemblemitglied am **Staatstheater Nürnberg**, hat einen Schwerpunkt im dramatischen Wagnerfach. Im Sommer 2019 war sie die umjubelte Ortrud in einer Neuproduktion von Wagners Lohengrin. Debütiert hatte sie in dieser Rolle bereits 2017 an der Nationaloper Athen. Als Venus in Tannhäuser gastierte sie an der Nationaloper in Riga und als **Brangäne** in Tristan und Isolde unter anderem am Aalto Theater Essen, an der Vlaamse Opera Antwerpen, an den Opern in Nantes und Dijon, der Oper Dortmund, der Oper Frankfurt, der Königlichen Oper Stockholm, der Konzerthaus in Montreal und in konzertanten Aufführungen in Malmö und Riga. Bei den **Bayreuther Festspielen** gastierte Martina Dike von 2006-2010 und war dort als WALTRAUTE, FRICKA und ZWEITE NORN im Ring zu erleben. Von 2010-2012 sang sie die FRICKA in Das Rheingold und Die Walküre an der **Oper Frankfurt**. (dokumentiert auf CD und DVD bei Oehms Classics). Als FRICKA in der Walküre war sie auch an **Lettischen Nationaloper in Riga**, am **Aalto Theater Essen** sowie an der **Deutschen Oper am Rhein** Düsseldorf/Duisburg zu erleben.

Weitere Gastengagements führten sie an das **Theatre de la Monnaie in Brüssel** als BLUMENMÄDCHEN und STIMME AUS DER HÖHE in Parsifal und PROSERPINA in Monteverdis Orfeo, an die **Oper Frankfurt** als GRÄFIN GESCHWITZ in Lulu. An der **Oper Dortmund** debütierte sie 2015/16 als GERTRUD in Hänsel und Gretel und Mrs. SEDLEY in Peter Grimes. Für ihre Klytämnestra in einer konzertanten Aufführung der Elektra in Osnabrück wurde sie in der Presse als der „Star des Abends“ betitelt. Die ANNINA im Rosenkavalier sang sie erstmals 2018 an der **Oper in Bogota**. Die schwedische Mezzosopranistin begann ihre Karriere an der **Königlichen Oper Stockholm** u.a. Clairon in Capriccio, Maddalena in Rigoletto, die Titelpartie in Carmen, Adalgisa in Norma, Brangäne in Tristan und Isolde, Eboli in Don Carlo, und Fricka im Ring. An der **Värmlandsoperan Karlstad** war sie die Waltraute in der Götterdämmerung, an der **Oper Malmö** der Hervor/Hervardur in Stenhammars Oper Tirfing und Komponist in Ariadne auf Naxos.

Martina Dike arbeitet mit Dirigenten wie Stefan Soltesz, Gabriel Feltz, Joana Mallwitz, Leif Segerstam, Kent Nagano, Christian Thielemann, Neeme Järvi, Dmitri Jurowski, Antonio Pappano, René Jacobs und Regisseuren, Jens Daniel Herzog, Tilman Knabe, Vera Nemirova, Valdemar Holm u.a.

Auch als Konzertsängerin ist die Künstlerin sehr erfolgreich. Unter anderem war sie mit dem Schwedischen Radio Sinfonie Orchester (Verdi und Mozart Requiem), dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra (Beethovens 9 Sinfonie und Bernsteins 1 Sinfonie „Jeremiah“), dem Sinfonie Orchester Göteborg (u.a. Oedipus Rex, Stenhammars Sängen, auch auf CD), und Eric Ericsons Kammerchor und dem Drottningholm Barock Orchester in Tallinn und anschließender Tournee (Johannes Passion) zu erleben. Weitere Konzerte in der Barbican Hall in London, in Aix-en-Provence und in Mailand.

In der Saison 2019/20 ist sie u.a. in Gala-Konzerten in Erinnerung an Birgit Nilsson mit dem Sinfonieorchester Helsingborg zu erleben sowie als Eboli in Don Carlo am Staatstheater Nürnberg.